Jahrgang 76 | Nr. 1/2026 | Dienstag, 30. Dezember 2025
1950 gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Chronik 2025

Ronsdorfer Rückblick

Wir blicken auf das vergangene Jahr zurück: Was hat die Menschen in Ronsdorf bewegt? Von einer Automatensprengung über die Bundestages- und Kommunalwahl, der SSG-Halleneröffnung, illegalen Baumfällungen an der EFG bis zur Neuauflage des Weihnachtsmarktes unter der Leitung des SV Jägerhaus Linde: Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Januar

Lokalpolitiker geehrt

Langjährige aktive Kommunalpolitiker wurden von der Stadt Wuppertal ausgezeichnet. Darunter die Ronsdorfer Alexander Schmidt (FDP), der für 25-jähriges ehrenamtliches Engagement die goldene Ehrennadel erhielt, Kurt von Nolting (CDU) und Simon Geiß (SPD) bekamen für 15 Jahre die bronzene Ehrennadel.

Neues vom Bürgerbus

Beim Bürgerbus gab es einige Änderungen – sowohl beim Fahrplan als auch bei der Streckenführung. Die Linie BR2 fährt ab der Haltestelle „Rädchen“ über die Straßen An der Blutfinke, Holthauser Straße, Breite Straße, Elias-Eller-Straße, Theodorstraße, Scheidtstraße, Kniprodestraße und In der Krim. Heidt wird nicht mehr angefahren. Zukünftig ist der Bürgerbus auch in den Apps des VRR sowie WSW move zu finden. Außerdem fährt der Bus ab 16 Uhr nur noch auf telefonische Anforderung.

Gedenkveranstaltung

Die vier Ronsdorfer Kirchengemeinden, einige Parteien sowie Vereine, darunter der Heimat- und Bürgerverein und MiR – Miteinander in Ronsdorf e.V., haben alle Bürger zu einer Gedenkveranstaltung auf dem Bandwirkerplatz anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus eingeladen – einen Tag vor dem bundesweiten Gedenktag für die Opfer der NS-Zeit am 27. Januar.

Februar

Deutsche Bank Filiale gesprengt

Unbekannte haben Mitte Februar die Deutsche Bank-Filiale in der Lüttringhauser Straße gesprengt. Anwohner meldeten nach Polizeiangaben einen lauten Knall und Hinweisgeber hätten drei oder vier Personen gesehen, die mit einem dunklen Fahrzeug flüchteten.

Dabei sei das Fahrzeug gegen ein nahegelegenes Geschäft geprallt. Es entstand ein hoher Sachschaden an der Bankfiliale.

Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf. Nach Aufräumarbeiten wurde die Schaufensterfront verbarrikadiert und die Filiale bis auf Weiteres geschlossen.

Bäume für den Talsperrenwald

1.100 Bäume haben die Wuppertaler Wirtschaftsjunioren für den Ronsdorfer Talsperrenwald gespendet. Ein Teil der Bäume wurde in Zusammenarbeit mit dem Team von „talbuddeln“ des Vereins Zukunft und Natur e.V. und unter Anleitung des städtischen Forstamtes von rund 30 Wirtschaftsjunioren westlich der Talsperre gepflanzt. Mit der Pflanzaktion wollten die WJW ein Zeichen für Naturschutz und gesellschaftliches Engagement setzen.

Vorgezogene Bundestagswahl

Am 23. Februar gingen auch die Ronsdorf an die Urnen. Jürgen Hardt (CDU) hat das Direktmandat gewonnen und zog in den Bundestag ein. Die anderen Kandidaten aus dem Ronsdorfer Wahlkreis kamen über die Landeslisten nicht ins Parlament. Ronsdorf wählte ähnlich zum „Deutschlandtrend“.

Die Zweitstimmen verteilten sich im Stadtteil ähnlich wie im gesamten Land: Stärkste Kraft ist die CDU, die SPD landet auf Platz 2, gefolgt von der AfD und den Grünen. Die Wahlbeteiligung war in Ronsdorf mit 83,8 %, deutlich höher als 2021 (72,4 %) und lag nahe an der bundesweiten Wahlbeteiligung (82,5 %).

März

Sendemast drohte umzustürzen

Bei Wartungsarbeiten an einem Sendemast an der Straße Kapellen bemerkten Servicetechniker erhebliche Mängel an einem 42 Meter hohen Sendemast. Feuerwehr, Ordnungsamt und Polizei kamen daraufhin zum Gelände des ehemaligen Freizeitbades Bergische Sonne. Es bestand die Gefahr, dass der Mast auf Wohnhäuser oder die L418 stürzte. Daher wurden die Häuser evakuiert, die Straße in beiden Richtungen gesperrt, was zu einem Verkehrschaos führte. Mit einem Spezialkran wurde der Mast abgebaut.

Neuer Trinkwasserspender

Auf dem Bandwirkerplatz wurde ein Trinkwasserspender eingeweiht, an dem frisches Trinkwasser kostenlos entnommen werden kann. Die Bezirksvertretung hatte die Installation des Wasserspenders angeregt und dafür 12.000 Euro aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes des Landes NRW zur Verfügung gestellt. Monatlich werden Proben entnommen und im Labor überprüft, um die Wasserqualität sicherzustellen.

Wärmepumpen-Wettbewerb

Das Ronsdorfer Ehepaar Bärbel und Jochen Janz hat eine der ältesten Wärmepumpen Wuppertals. Seit 2006 arbeitet eine Erdwärmepumpe in ihrem Einfamilienhaus, die damals 2.000 Euro kostete statt heute rund 30.000 Euro.

Die Stadt und die Verbraucherzentrale NRW hatten dazu aufgerufen, sich beim Wettbewerb „Wuppertals älteste Wärmepumpe“ zu bewerben, insgesamt 15 Haushalte nahmen teil. Die ältesten drei Anlagen wurden 2006 installiert und teilten sich den ersten Platz, der mit einem Zoogutschein sowie mit Geld prämiert wurde. Mit der Aktion sollte das Vertrauen in diese Technik gestärkt werden.

April

GS Ferdi bei Schwimmmeisterschaft

12 Wuppertaler Grundschulen gingen bei den Schwimm-Stadtmeisterschaften der Schulen im Schwimmsportleistungszentrum auf Küllenhahn an den Start. Auch die Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße war mit fünf verschiedenen Staffeln dabei: Kraul-Beinschlag, Wasserballdribbeln, Sprint, Ausdauer und Geschick. und holte den 5. Platz.

125 Jahre Stadtteilbibliothek

125 Jahre Bibliothek in Ronsdorf – das Jubiläum wurde im Rahmen der Nacht der Bibliotheken nachgefeiert. Die Besucher erwartete in der Stadtteilbibliothek ein buntes Programm aus Musik, Kunst und Mitmachaktionen.

Vom Geschichtenzug und Vorlesepaten über das Machbar ReparaturCafé und einen Webstuhl des Heimat- und Bürgervereins bis zu Grußworten, Irish Folk-Musik und der Krimilesung „Selbstverschuldet“ reichte das Angebot.

Luthertreppe endgültig fertiggestellt

Nach rund einem Jahr Sanierungsarbeiten an der Luthertreppe wurden im April auch die letzten Arbeiten abgeschlossen. Die denkmalgeschützte Treppe erhielt neue Stufen und Podeste. Schon seit Oktober 2024 war die Treppe wieder begehbar, nach den neuen Laternen wurden noch Blumenbeete am Hang angelegt.

Für Sehbehinderte ließ die Stadt Aufmerksamkeitsfelder am Anfang und Ende der Treppe sowie weiße Querstreifen auf den letzten Stufen der Läufe einbauen. Die Stadt hat für die Sanierungsarbeiten 84.000 Euro investiert. Zusätzlich steuerte die Ronsdorfer Bezirksvertretung 25.000 Euro aus den Mitteln des Gemeindefinanzierungsgesetzes des Landes NRW für Beleuchtung (18.000 Euro) und Begrünung (7.000 Euro) bei. Die Treppe führt vom Ronsdorfer Markt auf direktem Weg zur Lutherkirche und dient als Verbindung zur Bandwirkerstraße.

Mai

Premiere des Trödeltags

Über 130 Stände waren gemeldet, als bei bestem Frühlingswetter der Nachbarschaftsflohmarkt „Ronsdorf Höhen“ startete. Die Besucher freuten sich über viele gutgelaunte Teilnehmer, abwechslungsreiche Verkaufsstände und ein vielseitiges Angebot an Trödel, Schätzchen und Liebhaberstücken. Große und kleine Flohmarkt-Fans stöberten, kauften und erfreuten sich an der freundlichen, persönlichen und nachbarschaftlichen Atmosphäre. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

Neue Halle der SSG einsatzbereit

Die Sport- und Spielgemeinschaft (SSG) Ronsdorf informierte darüber, dass die in Eigenregie gebaute neue Sporthalle in der Geranienstraße 55 einsatzbereit ist und stellte ihr neues Programm vor. Jeder war (und ist weiterhin) zum Schnuppern eingeladen. Die Angebote für Jung und Alt reichen von Kinderturnen über Judo, Rollkunstlauf, Volleyball und Tischtennis bis hin zu Wassergymnastik, Rückenschule und Line Dance. Auch die Schwimmangebote wurden erweitert.

Nachdem die Halle einsatzbereit ist, soll rund um den Neubau ein Sportbereich für die Vereinsmitglieder, unter anderem mit Basketball-, Beachvolleyball- und Boulebereich entstehen. Für alle Ronsdorfer und tagsüber zugänglich wird ein Trimm-dich-Pfad angelegt.

Juni

TSV Ü32-Herren Kreispokalsieger

Beim Endspiel der Alten Herren im Kreispokal zwischen dem TSV Ronsdorf und dem SSV Sudberg am Vatertag hieß es am Ende 3:0 für die Ronsdorfer. Nach einer spannenden Partie, bei sich anfangs keine Mannschaft einen Vorteil erarbeiten konnte, fiel in der 78. Minute die Entscheidung und die Zebras Ü 32-Herrenmannschaft wurde zum 4. Mal in Folge Kreispokalsieger.

Ronsdorfer feierten beim Liefersack

Einen Erfolg auf ganzer Linie verbuchte der Heimat- und Bürgerverein (HuB) mit dem diesjährigen Liefersack. Gute gelaunte Gäste an den Partyabenden und viele Besucher beim Familienprogramm auf dem Bandwirkerplatz waren das Ergebnis von wochenlangen Vorbereitungen und vieler ehrenamtlicher Hände, die für das gute Gelingen des Festes sorgten.

Wegen abgebrochener Äste stand das Fest plötzlich auf der Kippe. Doch Mitarbeiter der Stadt sorgten schnell für Abhilfe und entfernten weitere Äste. Der Erlös des Festes kommt zu 50 Prozent gemeinnützigen Zwecken zugute, die andere Hälfte wird anteilig an die teilnehmenden Vereine, Organisationen und Gemeinden ausgeschüttet.

W.i.R. in Ronsdorf e.V. löst sich auf

Da bei der Jahreshauptversammlung der W.i.R in Ronsdorf niemand für den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde, haben die Mitglieder in einer Abstimmung beschlossen, den Verein aufzulösen.

Das war nach der Auflösung des Aktionskreises Eine Welt im Mai, der den Eine Welt Laden betrieb, bereits der zweite Verein in Ronsdorf, der sich 2025 auflöst.

Die W.i.R. hatte sich die Förderung der Ronsdorfer Geschäfte auf die Fahnen geschrieben und Veranstaltungen im Stadtteil ausgerichtet wie das Bürgerfest, den Weihnachtsmarkt, das Kinderfest und vieles mehr.

Einiges wurde abgesagt, manches haben andere Vereine übernommen: Der Heimat- und Bürgerverein organisierte das Weihnachtsbaumschmücken der Ronsdorfer Kinder, der SV Jägerhaus Linde richtete den Weihnachtsmarkt aus. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde zum letzten Mal in diesem Jahr von der W.i.R. aufgehängt. Unter anderem dafür wird ein neuer Verein gegründet. Das Bonussystem der Ronsdorfkarte wurde in die TreueWelt der Sparkasse überführt.

Fortsetzung auf Seite 8

Ohne unsere Leidenschaft sind Blumen einfach nur Blumen.
Ihre Qualitätsgärtnerei Schnitzler's Blumen natürlich frisch www.schnitzler-blumen.de
www.schnitzlers-blumen.de
Ascheweg 9 | Tel. 02 02 / 479 46 68
Mo. 8-16 Uhr | Di., Do., Fr. 8-18 Uhr | Mi. 8-15 Uhr | Sa. 7.30-14 Uhr

Wohnungsreinigung
Wäschepflege
Treppenhausreinigung
Einkaufen
Alltagsbegleitung (z.B. beim Arztbesuch, Frisör...)
Und vieles mehr...
NEU
RoKa Haushaltshilfe
Katia und Rocco Scarcella
Ab Pflegegrad 1 unterstützt durch die Pflegekasse. Gerne auch privat.
Telefon 02 02 / 76 98 81 51
Mobil 01 51 / 19 13 21 49
E-Mail roka-haushalt@t-online.de
Internet www.rokahaushalt.de

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister
Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatiktüren
Miele KUNDENDIENST
Froese & Ebhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

DORMA VITA
Familientradition seit 1929
Schlafsysteme - Matratzen und Lattenroste
Bettenfachgeschäft in 4. Generation in Wuppertal
DORMA VITA - Niklas Näsemann
Ergonomische Matratzen- und Schlafsystem- Beratung:
richtiges und gesundes Liegen
DORMA VITA Fam. Näsemann www.dormavita.de
Hofkamp 1-3 • Wuppertal • Tel. 0202-4469044

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Südhöhenturnier: TSV wird 2., Linde 3. Seite 3
Dank für Ronsdorfer Feuerwehrleute Seite 5
Samuel Fischer sammelte Spenden für Kinder Seite 7

Patrick Hahn und das Frank Dupree Trio am 1. Januar in der Stadthalle

Generalmusikdirektor Patrick Hahn und das Sinfonieorchester Wuppertal begrüßen das neue Jahr am Donnerstag, 1. Januar, um 18 Uhr mit dem traditionellen Neujahrskonzert im Großen Saal der Historischen Stadthalle Wuppertal.

Herzstück des Abends sind Modest Mussorgskis weltberühmte „Bilder einer Ausstellung“ in einer Fassung für Jazz Trio und Orchester – mit dem kongenialen Frank Dupree Trio, das das Wuppertaler Publikum bereits 2023 begeisterte.

Dazu erklingen unter anderem Walzer von Johann Strauss und Musik von Dmitri Schostakowitsch. Als besonderes Highlight greift Patrick Hahn selbst in die Tasten und präsentiert gemeinsam mit dem Orchester Georg Kreislers amüsanten „Musikkritiker“. Restkarten sind bei der KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal oder unter sinfonieorchester-wuppertal.de/neujahr erhältlich.

Ticket- und Abo-Hotline Tel. 02 02 / 563-76 66. www.sinfonieorchester-wuppertal.de.

Bestattungen KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbH.de

Schnitzler´s Blumen natürlich frisch
Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.
Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt.
Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.
Besuchen Sie unsere Online-Galerie
Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

ERNST Bestattungen
einfühlsam
Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen Griese Seit 1845
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Die Wuppertal-Urne
exklusiv bei
ZOCHER BESTATTUNGEN
(0202) 37 12 90 Arrenberger Str. 7 · 42117 Wuppertal
www.zocher-bestattungen.de

Letztes Konzert des Orgelherbstes

Neujahrskonzert in der Reformierten Kirche

Den Abschluss des 29. Ronsdorfer Orgelherbstes bildet am Sonntag, 4. Januar, um 17 Uhr das Neujahrskonzert. Das neue Jahr wird von Jens-Peter Enk an der Orgel und Waldemar Jankus an der Trompete musikalisch begrüßt. Ein Feuerwerk für Trompete und Orgel: Festlich, barock und modern. Es erklingen Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach, Henry Purcell und Edward Elgar.

Das Konzert findet in der barrierefrei erreichbaren Reformierten Kirche Ronsdorf, Kurfürstenstraße 13, statt.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos. Es wird um eine Spende für den Erhalt der historischen Wilhelm-Sauer-Orgel gebeten.

Jens-Peter Enk spielt zum Beispiel Werke von Sebastian Bach, Henry Purcell und Edward Elgar. *Foto: Evangelisch-reformierte Gemeinde Ronsdorf*

Über die Musiker Waldemar Jankus und Jens-Peter Enk

Waldemar Jankus ist ein musikalisches Multitalent. Seine Favoriten sind die Trompete und das Flügelhorn. Nach seinem Studium wurde er Orchester- und Solomusiker. Er spielt unter anderem im Blechbläserensemble „International Brass“ und wirkt bei Musical-Produktionen mit. Aber sein Focus ist auf die klassische Musik gerichtet.

Jens-Peter Enk erlernte mit siben Jahren das Klavier- und mit elf Jahren das Orgelspiel. Er studierte Kirchenmusik und ist nach zahlreichen musikalischen Stationen mittlerweile Kreiskantor des evangelischen Kirchenkreises Wuppertal. Konzertreisen führten und führen ihn ins In- und Ausland. Außerdem ist er Künstlerischer Leiter des Vereins „Freundeskreis Sauer-Orgel Ronsdorf“ und verantwortlich für die evanglische Kirchenmusik am Altenberger Dom.

Orgelklang genießen und zum Erhalt der Orgel beitragen

Silke Schneider, Kirchmusikerin der Evangelisch-reformierten Gemeinde und Vorsitzende des Freundeskreises Sauer-Orgel: „Ich freue mich, dass viele Menschen den wunderbaren Klang unserer Orgel erleben und genießen können. Natürlich freuen wir uns auch, das die Besucherinnen und Besucher mit ihren Spenden zum Erhalt der Orgel beitragen.“

Für Jens Peter Enk ist ein weitere Aspekt von Bedeutung: „Wir möchten die musikalische Bandbreite der Orgel vermitteln. Sie ist ein vielseitiges Instrument. Egal ob klassische Kirchenlieder, moderne Musik oder kölsche Töne. Die Orgel kann viel mehr als die meisten Menschen glauben.“

Die Wilhelm-Sauer-Orgel in Ronsdorf wurde 1908 erbaut und gilt seitdem unter Organisten als ein ganz besonderes Meisterwerk des Orgelbaus. Die bis heute im Ursprungszustand erhaltene Orgel steht seit 1985 unter Denkmalschutz.

Der Ronsdorfer Orgelherbst ist eine Konzertreihe der Vereins „Freundeskreis Sauer-Orgel Ronsdorf“ in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wuppertal-Ronsdorf.

Chioma's Tribe in Ronsdorf

Gospelkonzert in der Lutherkirche

Ein Highlight gleich zum Jahresbeginn: Die evangelische Gemeinde lädt am Samstag, 10. Januar, um 16 Uhr zu einem Gospelkonzert mit Chioma's Tribe in die Lutherkirche ein.

Chioma Igwe singt Gospel und Popsongs mit einer einzigartigen Lebensfreude und Energie, die „Funken schlägt – strahlend, ergreifend und mitreißend“, so die Gemeinde.

Seit sie sechs Jahre alt ist, singt sie. In Wuppertal wurde sie als Mitglied des Internationalen Frauenchores „WoW-Women of Wuppertal“ entdeckt. Mittlerweile ist sie durch TV-Auftritte und Radioproduktionen überregional bekannt – auch in ihrer Heimat Nigeria. Im Advent durfte sie ein Konzert im Nationalstadion von Abuja, der Hauptstadt Nigerias, geben, und vor ca 60.000 Menschen singen.

Begleitet wird sie am 10. Januar von ihrer festen Band, bestehend aus Burkhard Heßler (Keyboard), Peter Funda (Schlagzeug), Enno Kremser (Bass), Martin Führ (Gitarre) und Markus „Chancy“ Gärtner (Saxophon). Dann wird sie nicht nur Gospel und Popsongs singen, sondern auch Lieder aus ihrer Heimat.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten zugunsten der Organisation WYE-AHI (Women & Youth Empowerment and Health Initiative) in Nigeria, die Frauen ein eigenständiges Leben als Bäuerinnen ermöglichen will.

Chioma Igwe singt mit ihrer Band Gospel, Popsongs und Lieder aus ihrer Heimat Nigeria. *Foto: privat*

Einladung zum „Intensiv-Café“

Am Mittwoch, 14. Januar, findet von 18 bis 19.30 Uhr im Helios Bildungszentrum an der Sanderstraße 163 das nächste „Intensiv-Café“ statt: Ein Treffpunkt für ehemalige Intensivpatienten und deren Angehörigen. Stefan Völcker-Janssen, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin am Helios sowie Pflegefachfrau Kortyna Pakulyte möchten mit diesem Angebot die Rückkehr ins alltägliche Leben und die Genesung nach einer intensivmedizinischen Behandlung fördern. Teilnehmer können sich über ihre Erlebnisse austauschen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten an: susanne.halbach@heliosgesundheit.de.

Wort zum Mittwoch

Schalom in Dorf und Stadt

von Hans Würzbach

Für den letzten Tag des Jahres 2025 habe ich ein Wort Jesu aus dem Matthäus-Evangelium 5,9 gefunden: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Weihnachten, das Fest der Liebe liegt eine Woche zurück. Selbst auf Weihnachten, wir wissen es alle, geht es nicht nur harmonisch zu. Auch da muss mancher Streit und Krach geschlichtet werden. Dazu braucht es Menschen, die sich für die Beendigung eines Streits einsetzen – in der Familie oder in einer Hausgemeinschaft. Dazu fallen Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, sicher noch andere Situationen ein.

Zum Glück gibt es immer wieder Leute, die sich um die Versöhnung kümmern, denen der Friede zwischen Menschen wichtig ist. Die Friedensstifter sind wichtig, sie sind Gott wichtig. Jesus selbst ist DER Friedensstifter zwischen Mensch und Gott und zwischen Mensch und Mensch. Diese Erfahrung hatte der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch gemacht und in die Worte gefasst: Ich stehe unter Gottes Schutz, ich weiß das – seit geraumer Zeit. ER nahm den Gram und das Bittere aus meinem Wesen und machte mich fröhlich. Und ich will hingehen, alle anzustecken mit Freude und Freundlichkeit, auf dass die Erde Heimat wird für alle Welt durch seinen Frieden und unseren Glauben. Schalom in Dorf und Stadt!

Die Erfahrung, die Hüsch machte, wünsche ich uns allen, nicht nur jetzt sondern immer wieder, auch im neuen Jahr. Ja, den Friedensstiftern auf dieser Welt wünsche ich gutes Gelingen bei ihrem Bemühen, den Frieden zu vermitteln: Im Großen und im Kleinen. Frieden untereinander zu schaffen: In den Familien und zwischen Menschen, zwischen Völkern und Nationen! Schalom!

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienste
für dringende Notfälle von 9 bis 9 Uhr.

30. Dezember bis 6. Januar:

Dienstag, 30.12.:
Alpha-Apotheke, Elberfeld, Hofaue 95

Mittwoch, 31.12.:
Kreuz-Apotheke, RS-Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 10

Donnerstag, 1.1.:
Albert-Schweitzer-Apotheke, Ronsdorf, Staasstraße 19

Freitag, 2.1.:
Pinguin-Apotheke Werth, Barmen, Werth 16

Samstag, 3.1.:
Elch-Apotheke, Ronsdorf, Erbschlöer Str. 14

Sonntag, 4.1.:
Liebig-Apotheke, Heckingh., Heckinghauser Str. 176

Montag, 5.1.:
Amboss-Apotheke, Cronenberg, Hauptstr. 53

Dienstag, 6.1.:
Delphin-Apotheke, Elberfeld, Tannenbergstr. 58

Auf einen Blick

Krankentransport	1 92 22
Die Johanniter	28 05 70
Johanniter Krankentr.	1 92 14
Ronsdorfer Polizei	284 62 60

(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Wir gratulieren

Frau **Gisela Alischewski,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 92. Lebensjahr, am 30. Dezember 2025.

Frau **Gertrud Heuser,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 97. Lebensjahr, am 31. Dezember 2025.

Frau **Hannelore Klaue,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 96. Lebensjahr, am 31. Dezember 2025.

Frau **Christel Trepl,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 92. Lebensjahr, am 2. Januar 2026.

Frau **Christel Fraund,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 87. Lebensjahr, am 6. Januar 2026.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Mittwoch, den 31.12.: 17.30 Uhr Jahresabschlussmesse. Sonntag, den 4.1.: 11 Uhr Heilige Messe. Heilige Drei Könige: 4.1.: 11 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger in St. Hedwig; 6.1.: 18 Uhr Heilige Messe in St. Hedwig; 18 Uhr Aussendung der Sternsinger in Hl. Ewalde; 11.1.: 9.30 Uhr Familienmesse in Hl. Ewalde mit Rückkehr der Sternsinger; 11 Uhr Familienmesse in St. Hedwig mit Rückkehr der Sternsinger. Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: www.suedhoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Mittwoch, den 31.12., Silvester: 17 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Dr. Jochen Denker. Sonntag, den 4.1.: 10 Uhr Gottesdienst / Prädikantin Regine Radermacher. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Mittwoch, den 31.12.: 16 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Abendmahl / Pfarrerin Slupina-Beck; 18 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Abendmahl / Pfarrerin Slupina-Beck. Donnerstag, den 1. Januar, Neujahr: keine Gottesdienste im Diakoniezentrum und in der Lutherkirche / Einladung in die Weggemeinschaft. Sonntag, den 4.1.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Pfarrerin Knebel; 11 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Pfarrerin Knebel. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 4.1.: 10 Uhr Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Mittwoch, den 31. Dezember: 18 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Pfarrer Seim; 18 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindezentrum Petruskirche / Prädikant Grams. Freitag, den 2.1.: 18 Uhr Friedensgebet in der Lichtenplatzer Kapelle. Sonntag, den 4.1.: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Pfarrer Seim. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 31.12., Silvester: kein Gottesdienst. Sonntag, den 4.1.: 10 Uhr Gottesdienst / Gottesdienstzusammenlegungen werden noch geklärt. Mehr unter nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Samstag, den 3.1.: 17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für die Südhöhengemeinschaft. Sonntag, den 4.1.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Johanniter Kinder-Gesundheit
Wurzeln und Flügel – von Anfang an.
Jetzt spenden!

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K.
Inh. Jürgen Körschgen
Lüttringhauser Str. 23
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout
Moritz Körschgen
Cordula Henßler

Redaktion
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

TSV und Linde werden 2. und 3. beim Südhöhenturnier

Ronsdorf auf dem Podium

Am vergangenen Wochenende hat der FSV Vohwinkel das Südhöhenturnier in der Cronenberger Alfred-Henckels-Halle um den Hans-Löhdorf-Gedächtnispokal für sich entschieden.

Die Mannschaft des TSV 05 Ronsdorf belegte Platz 2, das Team des SV Jägerhaus Linde den 3. Platz.

In Gruppe A belegten die Zebras mit 6 Punkten Platz 3 hinter dem FSV Vohwinkel (15 Punkte) und dem SSV Bergisch Born (11 Punkte). Die vierte Mannschaft aus der Sechsergruppe, die sich für das Viertelfinale qualifiizierte, war der TSV Einigkeit Dornap mit 6 Punkten. Ausgeschieden waren der Cronenberger SC II und der TSV Beyenburg.

Als Gruppenerster der Gruppe B kam der SV Jägerhaus Linde souverän mit 13 Punkten ins Viertelfinale. Dies gelang auch dem SSV Germania Wuppertal (11 Punkte), dem SC Sonnborn (7 Punkte) und dem Cronenberger SC (6 Punkte). Das Aus kam für den SC Victoria Wuppertal Rott 89 und den BV Gräfrath.

In Gruppe B besiegte der SV Jägerhaus Linde (rechts) am Samstag unter anderem den SC Sonnborn (3:1) und zog als Gruppenerster ins Viertefinale. *Fotos: Odette Karbach*

Ronsdorfer und Linder – Ortsderby im Halbfinale

Der TSV Ronsdorf besiegte im Viertelfinale den SSV Germania mit 2:0, der SV Jägerhaus Linde den TSV Einigkeit Dornap mit 5:4. Damit gelang beiden Teams der Einzug ins Halbfinale. Ebenfalls weiter kamen der FSV Vohwinkel und der SSV Bergisch Born.

In Halbfinale trafen dann die Zebras und die Linder aufeinander. Nach Toren von Mario Filai und Nico Langels für den TSV 05 Ronsdorf und Fynn Gensicke für den SV Jägerhaus Linde hieß es am Ende 2:1 für die Ronsdorfer.

Daher spielten die Linder gegen den SSV Bergisch Born, der im Halbfinale mit 0:7 dem FSV Vohwinkel unterlegen war, um Platz 3. Nach Strafstoßschießen hatten die Linder das bessere Ende für sich und wurden mit 3:1 Drittplatzierter des Turniers.

Der TSV 05 Ronsdorf unterlag im Finale dem FSV Vohwinkel mit 1:3 und belegte schließlich Platz 2. Turniersieger FSV Vohwinkel geht damit wohl als einer der Favoriten in die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft, die am 3. Januar um 10 Uhr in der Uni-Halle ausgetragen wird.

Im Finale unterlag der TSV 05 Ronsdorf (weiß) dem FSV Vohwinkel mit 1:3.

Kunsthandwerkermarkt am 18. April erstmals in den Räumen der FeG

Kunstrausch: Bewerbungsphase hat begonnen

Die Vorbereitungen für den Kunstrausch, Wuppertals bekannten Kunsthandwerkermarkt, laufen bereits auf Hochtouren. Am 18. April 2026 wird der Kunstrausch zum ersten Mal in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) in der Bandwirkerstraße 28 stattfinden. Das Organisationsteam freut sich sehr, dass die Freie evangelische Gemeinde diese gemeinnützige und ökumenische Veranstaltung zukünftig mit unterstützen wird.

Der Kunstrausch ist weit über die Grenzen Wuppertals hinaus als hochwertiger Kunsthandwerkermarkt bekannt und zieht jährlich etwa 60 Aussteller und mehr als 1.000 Besucher an.

Bewerbungsunterlagen zeitnah im Internet

Künstlerinnen, Künstler und Kunsthandwerker haben ab sofort die Möglichkeit, sich für einen der begehrten Stände zu bewerben. Die Organisatoren laden Interessierte ein, ihre Werke zu präsentieren.

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen stehen zeitnah auf der offiziellen Seite des Marktes zum Download bereit. Weitere Informationen unter Kunstrausch-Ronsdorf.de.

Beim Kunstrausch 2025 luden zahlreiche Stände auf dem Gelände der Reformierten Gemeinde zum Stöbern ein. *Foto: Archiv Ronsdorfer Wochenschau*

Veränderungen im Kunstrausch-Team

Das kommende Jahr bringt auch im Kernteam des Kunstrausches einige Veränderungen mit sich. Maria Schneider, die „gedankliche Mutter“ des Kunstrausches, zieht sich aus Altersgründen aus der Organisation zurück. Auch Andrea Dewald wird im kommenden Jahr nicht dabei sein. Das bestehende Team um Ute Scholl-Halbach wird zukünftig durch die Goldschmiedin und langjährige, regelmäßige Ausstellerin Konstanze Kollera verstärkt

Frank Höhle, der im letzten Jahr zum Team gestoßen ist, kümmert sich weiterhin um alle digitalen Aufgaben rund um den Markt.

Zudem strebt der Kunstrausch zukünftig eine enge Kooperation mit dem Heimat- und Bürgerverein an.

Laminat
Millenium Oak brown (D3531)
- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Pflegeleicht
- Einfach und schnell zu verlegen
- Blauer Engel / Made in Germany

anstatt ~~23,99~~ jetzt nur €/m² 9,99 inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

bodomoRIGID-VINYL
Buffalo sand (5233)
Buffalo spice (5234)
- 4,5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,2 mm | NK 22+
- Integrierte Dämmung
- Natürlicher Holzlook in warmen Tönen
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

anstatt ~~19,99~~ jetzt nur €/m² 16,99 inklusive Dämmung und Fußleisten

Parkett
Eiche Robust
- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschicht
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

anstatt ~~46,99~~ jetzt nur €/m² 39,99 inklusive XPS-Dämmung und Fußleisten

Laminat DEPOT
Mehr als nur Böden

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!
Jeden 1. Samstag im Monat. Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

Unsere Servicenummer:
0800 800 26336

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa. 08.00 Uhr – 16.00 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE Mönchengladbach

Besuche eine unserer 20 Filialen, den CitySTORE oder shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

44866 Bochum-W. Im Steinhof 5a 02327-965285	**47138 Duisburg** Essen-Steeler-Str. 65 0203-41719204	**45145 Essen** Schederhofstr. 123 0201-89945031	**59067 Hamm** Lange Str. 293 02381-3049290	**45478 Mülheim/R.** Timmerhellstr. 2 0208-74068910	**42697 Solingen** Landwehr 57 0212-64578102	**42103 Wuppertal** Aue 46 0202-2571770 NEU
44149 Dortmund Arminiusstr. 50 0231-9252390	**40699 Erkrath** NEU Niermannsweg 2 0211-9099110	**45881 Gelsenkirchen** Lockhofstr. 5a 0209-17744374	**58636 Iserlohn** Osemundstr. 5 02371-7791356	**41061 M'Gladbach*** Hindenburgstr. 139 02161-847380	**42549 Velbert** Am Buschberg 60 02051-57355	Und in 7 weiteren Standorten in Deutschland.

Auch in **Bielefeld, Bietigheim, Lippstadt, Paderborn, Porta Westfalica, Hannover** und **Hamburg**. **Verwaltung:** Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. 6270

C.Beuthel Das Sanitätshaus

Lokal gut versorgt.

Von Bandagen über Kompressionsstrümpfe bis hin zur bedürfnisorientierten Reha-Hilfsmittelversorgung.
Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Lassen Sie sich von unserer modernen Filiale mit eigener Badausstellung überzeugen.

Am Erich-Hoepner-Ring 1 und telefonisch unter (0202) 430 46 800 oder online www.beuthel.de.

boege-online.de

Bei Knie, Rücken und Co.! Beste **Versorgung** mit hochwertigen **Bandagen** und **Orthesen**.

Das Sanitätshaus Böge bietet kompetente Beratung durch motivierte und geschulte MitarbeiterInnen – *individuell, persönlich und flexibel*

Rezept per WhatsApp
02129 3494 7740

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61
(Im Ärztehaus)
42287 Wuppertal-Lichtscheid
Tel. 0202 769 783 58

Bonusprogramm für WSW-Kunden in der „Vorteilswelt“

Die WSW haben ein neues Vorteilsprogramm für ihre Kunden gestartet. In der „Meine WSW Vorteilswelt“ bieten die Stadtwerke den Nutzern ihres Online-Kundenportals exklusive Rabatte und Gutscheine sowie regionale Partnerangebote aus Kultur, Gastronomie, Handel und Freizeit. Die Vorteilswelt kann über die Meine WSW-App aufgerufen werden, die im Google Play Store und Apple App Store kostenlos heruntergeladen werden kann. www.wsw-online.de/wsw-vorteilswelt.

603 Euro pro Monat ab 2026

Minijob-Verdienstgrenze steigt

Ab dem 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. Zum 1. Januar 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf die Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hin.

Der neue Mindestlohn betrifft nicht nur Vollzeitbeschäftigte, sondern auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Der neue Mindestlohn orientiert sich an der allgemeinen Lohnentwicklung und der Beschäftigungslage. Mit den geplanten Erhöhungen sollen ein angemessener Mindestschutz für Beschäftigte gewährleistet und faire Wettbewerbsbedingungen für Unternehmen sichergestellt werden – auch bei Minijobs.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Geburtstagsfeier beim RMC

Erwin Buse, der Vorsitzende des Ronsdorfer Männerchores, feierte kurz vor Weihnachten seinen 79. Geburtstag in der Laréna Event-Lounge in der Siegesstraße 110 im Kreise von Familie, Freunden und dem Chor, der zwei Auftritte hatte und so seine Glückwünsche übermittelte.

Außerdem traten das Careduo Denis Ivanov (Klavier) und Triian Maran (Sopran) sowie Hans-Arthur Falkenrath (Bass) auf. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war gesorgt. *Foto: privat*

Kleinanzeigen

Umzüge Schneppe,
Umzüge nah und fern seit 1990,
Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Frau Heilig sucht Möbel, Porzellan, Bekleidung, Bilder, Handtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Teppiche, Münzen, Bleikristall, Tafelsilber und Schmuck,
Tel. 01 57 / 55 37 12 76.

Suche Massivholzmöbel,
Tel. 01 78 / 84 28 356,
Herr Hartmann.

Umzüge Breer Int. GmbH,
Bahnhof Ronsdorf,
Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung.
Tel. 02 02 / 47 53 33.

Suche Echtholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Gläserserie, Bilder, Uhren und Bücher.
Tel. 01 63 / 892 34 70.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 03944 - 36160,
www.wm-aw.de (Fa.).

Suche von privat Silberbesteck, Zinn, Silberschmuck,
Tel. 01 52 / 13 81 75 00.

Garage / Stellplatz im Bereich Kreuzung Erbschlöer und Lüttringhauser Straße zur Miete oder zum Kauf gesucht,
Tel. 02 02 / 69 87 69 0.

ROLLADEN
REINERTZ

Wir sorgen für Einbruchschutz, Sonnenschutzund viel mehr!
Rolladen • Markisen
Jalousien • Rolltore
Motore • Reparaturservice
Meisterbetrieb Rolladen Reinertz GmbH
Tel. 02191/5894938 oder 0202/711263
www.rollrein.de • E-Mail: rollrein@hotmail.com

Hausmeister / Handwerker
für kleinere Arbeiten an MFH gesucht.
Tel. 02 02 / 69 87 69 10

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.
» Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
» Spezialisierte Wundversorgung
» Pflegeberatung
» Hauswirtschaft

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal
www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de
Bürozeiten Mo.–Fr.
von 08.00–14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE

Beweglich, aktiv und voller Lebensfreude

Anzeige

Tanzschule Schäfer: Agilando und Senyoga für alle ab 60

Bewegung kennt kein Alter. Mit Agilando und Senyoga bietet die Tanzschule Schäfer zwei speziell auf die Generation 60+ zugeschnittene Angebote, die Körper, Geist und Seele in Schwung bringen.

Senyoga ist für jeden
Senyoga richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die ihre Beweglichkeit, Mobilität und Gesundheit erhalten oder verbessern möchten. Es werden ausgewählte Yogaübungen praktiziert, die auch bei eingeschränkter Motorik gut umsetzbar sind. Atem- und Entspannungstechniken sowie Hilfsmittel wie Stühle und Matten unterstützen ein sanftes, effektives Training. Senyoga fördert Körperwahrnehmung, Muskelaufbau, Vitalität und innere Ruhe und kann bei Beschwerden wie Arthrose oder Rückenproblemen wohltuend wirken.

Agilando für alle Tanzfreudigen
Mit Agilando lädt die Tanzschule Schäfer alle tanzfreudigen Menschen der Generation 60+ ein – ganz ohne Partner. Das Konzept verbindet tänzerische Gymnastik ohne Bodenübungen mit unterhaltsamen Partytänzen zu Walzer, Tango, Discofox und mehr.

Musik, Gemeinschaft und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Tanzen stärkt Muskeln, Knochen und das Herz-Kreislauf-System, hält die Gelenke geschmeidig und trainiert ganz nebenbei das Gedächtnis.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung eine Probestunde zu besuchen oder flexibel mit 4er Karten teilzunehmen. Wer lieber paarweise tanzt, ist außerdem dienstags beim Seniorentanztee herzlich eingeladen. „Tanzen macht glücklich – kommen Sie in Bewegung!“, lädt das Team der Tanzschule Schäfer ein.

Informationen und Anmeldung:
Tanzschule Schäfer
Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 55 04 06
barmen@tanzschule-schaefer.de
www.tanzschule-schaefer.de

Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH informiert über Verwaltungsgerichtsbescheid

Weiterhin vollständige kardiologische Versorgung

Der Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH hat im Eilverfahren gegen das Land Nordrhein-Westfalen einen Erfolg erzielt. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat mit Beschluss vom 15. Dezember 2025 die aufschiebende Wirkung der Klage gegen den Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf angeordnet. Damit darf der Klinikverbund die medizinischen Leistungen der Leistungsgruppe 8.1 „Elektrophysiologische Untersuchung/Ablation“ vorläufig weiterhin erbringen.

Gegenstand des Verfahrens war, dass die Bezirksregierung im Zuge der Umsetzung des Krankenhausplans NRW 2022 dem Klinikverbund die Leistungsgruppe 8.1 mit Verweis auf eine „fehlende Versorgungsnotwendigkeit“ versagte. Diese Entscheidung hätte ab dem Jahr 2026 zu einem teilweisen Entzug des bisherigen Versorgungsauftrags geführt.

Das Verwaltungsgericht folgte dieser Argumentation jedoch nicht. Es äußerte Zweifel an der Bedarfsanalyse des Landes. Insbesondere sei nicht nachvollziehbar dargelegt worden, warum trotz aktueller medizinischer Leitlinienanpassungen und einer landesweit erkennbaren Ausweitung der Fallzahlen im Versorgungsgebiet Wuppertal keine entsprechende Bedarfsanpassung erfolgt sei. Vor diesem Hintergrund könne derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass dem Klinikverbund bei einer rechtmäßigen Bedarfsberechnung ein Versorgungsauftrag hätte erteilt werden müssen.

Bis zu einer erneuten Entscheidung der zuständigen Behörde – längstens bis zum rechtskräftigen Abschluss des Hauptsacheverfahrens – bleibt der Klinikverbund damit berechtigt, die elektrophysiologischen Untersuchungen und Ablationen weiterhin anzubieten.

Herzkathetertherapie, Herzschrittmacher und weitere Behandlungen
Dr. Jan-Erik Gülker, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Rhythmologie am Cellitinnen-Krankenhaus St. Petrus, begrüßte die Entscheidung ausdrücklich: „Diese Entscheidung des Verwaltungsgerichts bestätigt unsere gute und erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre. Wir dürfen auch in Zukunft die komplette kardiologische Versorgung für die Wuppertaler Patientinnen und Patienten anbieten.“

Weiter erklärte er: „Neben der Herzkathetertherapie, der Behandlung der Herzschwäche, der Implantation von Herzschrittmachern sowie minimal-invasiven Eingriffen an den Herzklappen ist es uns weiterhin möglich, Herzrhythmusstörungen aller Art mittels moderner Ablationstechniken zu behandeln.“ Gerade Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern und Vorhofflattern seien häufig, gut und sicher therapierbar – und immer mehr Patienten seien davon betroffen. „Wir verfügen hier über eine große Expertise und sind froh, diese spezialisierte Versorgung auch künftig fortsetzen zu können.“

Das Cellitinnen-Krankenhaus St. Petrus ist damit – neben dem Herzzentrum – weiterhin die einzige Klinik in Wuppertal, die das vollständige Spektrum der kardiologischen Versorgung einschließlich der elektrophysiologischen Diagnostik und Therapie abbildet.

Weiterhin mit dem gewohnten Service für Sie da!
REISEBÜRO FLUGBÖRSE – Immer die perfekte Reise
Telefon 01 71 / 7 85 24 47
henschel@flugboerse.de
Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr
Beratung auch vor Ort möglich.
FLUGBÖRSE DIRK HENSCHEL

Kino-Tipp: „CineMoments Seniorenkino“

Jeden letzten Mittwoch im Monat lädt das CineStar Remscheid um 15 Uhr zu einem besonderen Kinoerlebnis, dem CineMoments Seniorenkino, ein. Bei CineMoments werden ausgewählte Filme in entspannter Atmosphäre gezeigt – speziell für Senioren und perfekt für alle, die gutes Kino in Gesellschaft genießen möchten. Am 28. Januar steht „Toni und Helene“ auf dem Programm, am 25. Februar „Der Pinguin meines Lebens“ und am 25. März „Die Rosenschlacht“. Mit der CineStarCARD können Kinofans 2 Euro sparen.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-remscheid
CineStar Remscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Remscheid

Schlüffken
RESTAURANT - IMBISS - PIZZERIA
Ronsdorf, Remscheider Str. 51, Tel. 463808
WOCHENKARTE ab Samstag, 3. Januar

SAMSTAG **1/2 Hähnchen**	**5,20 €**
SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET **Rinderbraten** mit Rotkohl und Kartoffeln	**14,90 €**
MONTAG **Fischfilet** mit Kartoffeln, Senfsoße und Salat	**10,90 €**
DIENSTAG **Kartoffel-Spinat-Auflauf** mit Hähnchenstreifen	**10,90 €**
PIZZA DES MONATS JANUAR **Pizza mit Brokkoli, Spinat, Champignons, Schinken, Zwiebeln, Schafskäse**	**13,90 €**

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11 – 22 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag.
Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr geöffnet. Teilweise schließen wir ab 21 Uhr.

Wir wünschen einen guten Übergang in das neue Jahr!
Ab Samstag, 3. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Erstes Treffen der neuen Selbsthilfegruppe

Leben mit einer Epithese

Eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die mit einer Epithese leben, startet ihr erstes Treffen. Die Gruppe richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte, die den Wunsch haben, sich über den Alltag mit einer Epithese – etwa für Auge, Ohr oder Nase – auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Epithesen sind Prothesen, die beispielsweise nach Unfällen im Gesich eingesetzt werden, wenn eine chirurgische Rekonstruktion nicht möglich ist.

Ziel der Gruppe ist es, einen geschützten Ort zu schaffen, an dem Erfahrungen und Fragen rund um die medizinischen, praktischen und emotionalen Aspekte des Lebens mit einer Epithese offen besprochen werden können. Viele Betroffene stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Anpassung und Pflege der Epithese, Reaktionen des Umfelds, Umgang mit Veränderungen des Selbstbildes und die Rückkehr zu mehr Selbstsicherheit.

Das erste Treffen am Freitag, 30. Januar, dient dem Kennenlernen, dem Austausch über Erwartungen und dem gemeinsamen Sammeln von Themen für zukünftige Gruppenabende. Es findet statt im Bildungszentrum des Helios Klinikums Wuppertal, Sanderstraße 163, 42283 Wuppertal. Auch organisatorische Fragen wie Treffpunkt, Häufigkeit der Treffen und mögliche Fachvorträge werden besprochen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Auftakttermin teilzunehmen und die Gruppe von Anfang an mitzugestalten.

Kontakt: Bernd Schmidtbauer, E-Mail: bernd@epithese.cloud.

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE ELEKTROTECHNIK
Bornewasser e.K.
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
www.elektro-bornewasser.de

• kompetent
• fachkundig
• zuverlässig
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Förderverein dankte dem Ronsdorfer Löschzug

Weihnachtspräsente für ehrenamtliche Einsatzkräfte

Ein historisches Löschfahrzeug als Holzanhänger, Fotocollagen und italienisches Gebäck vom Caffè Senatore (links) gab es als Dank für die Einsatzkräfte vom Feuerwehr-Förderverein zu Weihnachten. Der 2. Vorsitzende des Fördervereins, Jochen Heinrichs, dankte den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten und allen Unterstützern des Fördervereins. *Foto: privat*

Zum Dank für ihren Einsatz hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf den Einsatzkräften in diesem Jahr erneut ein Weihnachtspräsent überreicht.

Dieses Jahr waren sie nicht auf Spinden zu finden, sondern wurden bei der Jahresabschlussfeier im Restaurant „Alt und Neu" übergeben.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen hat der stellvertretende Vorsitzende, Jochen Heinrichs, sich im Namen des Fördervereins bei allen Aktiven für ihren Einsatz und ihre Mühe bedankt. „Auch 2025 konnten sich die Ronsdorfer Bürger wieder auf ‚ihre' Feuerwehr verlassen", fasste Jochen Heinrichs zusammen.

Er berichtete: „Durch Spendengelder konnten auch 2025 einige wichtige Anschaffungen für den Löschzug ermöglicht werden. Der Förderverein bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Einzelspendern, Firmen und Gönnern für die finanzielle Unterstützung."

Allen Ronsdorfern und dem Löschzug wünscht der Förderverein ein gutes und gesundes Jahr 2026.

„Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute sind auch im neuen Jahr rund um die Uhr für Sie da, um im Notfall schnell zu helfen. Das ist gut zu wissen", sagte Jochen Heinrichs schließlich.

Erste Fahrzeuge wurden auf der Hauptfeuerwache vorgestellt

Wuppertaler Feuerwehr mit neuem Design

Die Feuerwehr Wuppertal hat ein neues Corporate Design. Mitte Dezember sind die ersten Fahrzeuge mit diesem Design auf der Hauptfeuer- und Rettungswache eingetroffen. Entwickelt wurde das Design zunächst bei der Feuerwehr Wuppertal selbst, später wurde es dann mit der Agentur Design112 verfeinert.

Typisch für Wuppertal: Schwebebahn, Stadthalle, Schwimmoper

Die gestalterischen Elemente greifen auf, was die Stadt Wuppertal auszeichnet: Zuallererst die Schwebebahn. Denn sie ist nicht nur das Wahrzeichen der Stadt, sondern auch ein weltweit einmaliges Verkehrsmittel, das viele Stadtteile miteinander verbindet. Außerdem gehören stadtbildprägende Bauten wie die historische Stadthalle und die Schwimmoper zum Corporate Design.

Die neue Gestaltung mit der Schwebebahn auf dem Einsatzfahrzeug. *Foto: Feuerwehr Wuppertal*

Alle Neufahrzeuge, die die Feuerwehr Wuppertal anschafft, werden mit den neuen Elementen auf unterschiedliche Weise gestaltet. Mehr als 50 Prozent des Fuhrparks werden in den kommenden drei Jahren turnusmäßig ausgewechselt.

Bei der Präsentation des Designs auf der Hauptfeuer- und Rettungswache betonte der Chef der Feuerwehr Wuppertal, Andreas Steinhard, das neue Design solle die Identifikation der Menschen in Wuppertal mit ihrer Feuerwehr noch einmal verstärken. Auch Bewerberinnen und Bewerber hoffe die Feuerwehr mit der Kombination „moderne Technik – modernes Design" ansprechen zu können. Oberbürgermeisterin Miriam Scherff gratulierte der Feuerwehr zu ihrem gelungenen neuen Auftritt. Scherff war eine der ersten, die in einem neuen Fahrzeug fahren durfte – sie fuhr im HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) auf den Hof der Hauptfeuer- und Rettungswache.

Wuppertal setzt sich weiter für Neuordnung der kommunalen Finanzen ein

Land bewilligt 334,8 Millionen Euro zur Altschuldenentlastung

Das Land NRW hatte ein Gesetz zur Altschuldenentlastung der Kommunen erlassen. In Wuppertal traf nun der Bescheid ein: Das Land wird bis Ende 2026 städtische Kassenkredite in Höhe von 334,8 Millionen Euro in die Landesschuld übernehmen.

Kämmerer und OB begrüßen die Entscheidung des Landes

„Das entspricht in etwa der Größenordnung, die wir erwartet hatten und die ich zuletzt auch im Rat bei der Haushaltseinbringung genannt habe", erklärt Kämmerer Thorsten Bunte. Das Altschuldenentlastungsgesetz soll Kommunen ein Stück weit von der Altschuldenlast befreien, die sich in der Vergangenheit durch die Unterfinanzierung der kommunalen Aufgaben aufgetürmt hat.

Oberbürgermeisterin Miriam Scherff: „Das ist eine sehr gute Nachricht [...]. Damit gehen wir einen Schritt weiter in die richtige Richtung. Wichtig ist aber auch, dass der Bund nun zu seinen Zusagen steht. Im Koalitionsvertrag ist festgelegt, dass der Bund sich an der Entlastung der Kommunen von Altschulden beteiligt. Das muss nun auch passieren."

Auch der Kämmerer freut sich über diese Nachricht. „Es ist wichtig, dass nach den vielen Jahren, in denen Wuppertal zusammen mit vielen finanzschwachen Kommunen für eine Altschuldenlösung gekämpft hat, nun endlich zumindest diese Altschuldenhilfe kommt. Dafür sind wir dankbar." Stadtkämmerer Thorsten Bunte hebt hier auch nochmal das Engagement seines Vorgängers Johannes Slawig hervor, der sich als Kämmerer jahrelang als Sprecher des Städtebündnisses für eine Altschuldenlösung außerordentlich stark gemacht hat. „Trotzdem muss es endlich auch eine strukturelle Entlastung der städtischen Haushalte geben, damit diese Altschuldenhilfe, um die wir so lange gekämpft haben, nicht nach zwei Jahren wieder verpufft."

Der überwiegende Teil der aufgehäuften Schuldenberge ist laut der Stadt nicht selbst verschuldet. Er sei eine Folge von Gesetzen, die Jahrzehnte lang von Bund und Ländern ohne ausreichende Gegenfinanzierung zu Lasten der Kommunen erlassen wurden. Um ihre gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen, müsse sie immer mehr Schulden machen.

Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte", zu deren Gründungsmitgliedern auch Wuppertal gehört, setzt sich seit 2008 für eine „angemessene Finanzausstattung" der Kommunen ein. Aus einem Arbeitskreis in Nordrhein-Westfalen wurde eine Bewegung von 70 Kommunen aus acht Bundesländern. Die zentralen Forderungen: eine Neuordnung der Soziallasten-Finanzierung, eine Strategie zur Stärkung der kommunalen Investitionstätigkeit und zum Schuldenabbau.

Auch in diesem Jahr steigen in vielen Kommunen die Kassenkredite aufgrund zahlreicher Krisen, hoher Zinsen und Tarifabschlüsse wieder an.

Schutz des Eigentums, Top-Service für Eigentümer:

- Dienstleistungen, Interessenvertretungen und Rechtsberatungen zum Immobilien-Eigentum.
- Fachliche Hilfen durch den Beratungsverbund mit den örtlichen Fachleuten von **nic** und **ibs**.
- Einkaufsvorteile bei Partnerbetrieben in Handel und Handwerk.
- **Und das alles für mtl. nur 9.- € Mitgliedsbeitrag**.
- Über 4.000 Wuppertaler sind schon dabei. Und es werden immer mehr.

Haus & Grund WUPPERTAL

hausundgrundwpt.de
Wuppertal-Barmen, An der Clefbrücke 2a
Wuppertal-Elberfeld, Laurentiusstraße 9
Info 0202 25 59 50

Abholung gegen Spende

CVJM-Tannenbaumaktion

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) in Ronsdorf holt am 10. Januar ausgediente Weihnachtsbäume gegen eine Spende ab. Diese Aktion gibt es seit mehr als 40 Jahren: Ehrenamtliche Helfer des CVJM Ronsdorf nehmen die Tannenbäume in Ronsdorf und Umgebung entgegen und auch diesmal werden die Bäume direkt vor Ort gehäckselt.

Interessierte können – ebenso gegen eine Spende – auf Wunsch frisch Gehäckseltes für ihre Beete bekommen. Mit den Spenden unterstützen alle, die an der Aktion teilnehmen, die Partnerschaft des CVJM mit dem YMCA (CVJM) in Sierra Leone sowie zu gleichen Teilen die Renovierung des CVJM-Hauses, des Waterhüskens.

Anmeldung telefonisch oder auf der Website

Wer seinen Baum durch den CVJM abholen lassen oder Gehäckseltes abnehmen möchte, sollte sich frühzeitig beim CVJM melden: Im Internet unter www.cvjm-tannenbaumaktion.de oder telefonisch am 8. und 9. Januar zwischen 17 und 20 Uhr bei Familie Hannes, Tel. 02 02 / 466 01 08 oder Familie Koch, Tel. 02 02 / 254 34 88.

Kurz und Knapp

Neujahrskonzert in St. Joseph

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph lädt am Donnerstag, 1. Januar, um 16 Uhr wieder zum traditionellen Neujahrskonzert an die Remscheider Straße ein. Der Ronsdorfer Kirchenmusiker Markus Brandt spielt an der Seifert-Orgel Werke von Callahan, Takle, Dubois, Jones und Widor.

Kostümtausch im Reparaturcafé

Wer noch ein Karnevalskostüm für den kommenden Straßenkarneval oder für Kinderfeste sucht, oder noch eines zu Hause hat, das gut erhalten ist, der ist am 3. Januar beim Verein Machbar richtig. Im Rahmen der Reparaturwerkstatt findet von 10 bis 13 Uhr in der Scheidtstraße 52 ein Tauschbasar für Karnevalskostüme und -accessoires statt. Jeder ist willkommen, auch wenn er ausschließlich etwas bringt oder sucht. Ziel ist, Dinge nachhaltig zu nutzen, so der Verein. Deshalb sollten alle Spenden sauber sein. Kostüme, die keinen neuen Besitzer finden, werden an die Wuppertaler Tafel gespendet.

Bandwirker-Bad: Tag der offenen Tür

Am Samstag, 3. Januar, findet im Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, ein Tag der offenen Tür zum Start ins Jubiläumsjahr statt. Seit 15 Jahren wird das Bad in Eigenregie betrieben. An diesem Tag öffnet das Bad von 8 bis 16 Uhr für ein freies Schwimmen für alle mit guten Vorsätzen und solche, die das Bad zu anderen Zeiten schlecht nutzen können. Für Kinder wird Spielzeug ins Wasser gelassen, für Schwimmer werden Bahnen abgetrennt. Der Förderverein wird vor Ort sein.

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft

Die nächste Wuppertaler Hallenfußball-Stadtmeisterschaft findet am 3. Januar in der Uni-Halle statt. Ausrichter des Turniers ist der FSV Vohwinkel. In Gruppe 3 spielt der TSV 05 Ronsdorf, in Gruppe 4 der SV Jägerhaus Linde. Mehr zu allen teilnehmenden Mannschaften und den Spielen unter www.fupa.net/cup/hallenstadtmeisterschaft-wuppertal/matches.

Klön-Nachmittag im Seniorentreff

Das Team des Sozialen Hilfswerks Ronsdorf lädt am Mittwoch, 7. Januar, von 14 bis 16 Uhr zu einem Klön-Nachmittag in den Seniorentreff, Erbschlöer Straße 4, ein. Anke Lück spricht mit den Besuchern über Feste und Bräuche, dazu werden Kaffee und Kuchen serviert.

Telefonseelsorge sucht Verstärkung

Die Telefonseelsorge Wuppertal sucht neue Ehrenamtliche. Sie absolvieren vor ihrem Einsatz eine kostenfreie, rund einjährige Ausbildung mit 120 Unterrichtsstunden, praktischen Übungen und Rollenspielen. Der nächste Ausbildungskurs beginnt im Januar 2026.Mehr unter telefonseelsorge-wuppertal.de und info@telefonseelsorge-wuppertal.de.

Meister Blumberg's
Bergischer Genuss

Fleischgenuss aus Meisterhand

Das Team von Meister Blumberg wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Meister Blumberg's Wochenknaller

von Kennern für Genießer
Schweinelachse
vom Strohschwein aus Offenstallhaltung ..... 1 kg € 10,90

frischer
Rindergulasch
nur aus der Keule geschnitten..... 1 kg € 13,90

Winterangebot spezial

Fondue- oder Raclettefleisch
Schwein 1 kg € 6,90 Pute 1 kg € 12,90 Rind 1 kg € 17,90

ideal auch für den Smoker
Kobeshofener Spießbraten
fertig portionierter Schweinebraten mit geräuchertem, magerem Speck und Zwiebeln 1 kg € 5,90

goldgelb geräucherter
Kasselerlachsbraten
mild gesalzen ..... 1 kg € 5,95

ideal für Pfanne und Grill
Schaschlik
küchenfertig zubereitet ..... 1 kg € 8,90

nur solange der Vorrat reicht
Putenoberkeulen
frisch oder geräuchert..... 1 kg € 7,90

Schinkenfleischwurst
mit oder ohne Knoblauch, mehrfach D.L.G. prämiert ..... 1 kg € 7,90

unsere beliebten
Meister Frikadellen
beim Kauf von 10 Stück, eine gratis dazu .....100g-Stück € 1,11

Das große Stück zum kleinen Preis! Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,70
dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,10
dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac.	1 kg	€	9,40
südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac.	1 kg	€	25,90
südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac.	1 kg	€	16,90

Nur im SB-Regal

Vegane Levervurscht
ca. 100 g vac. 1 kg € 9,90

Öffnungszeiten:
Heiligabend von 8.00 bis 12.00 Uhr
Silvester von 8.00 bis 13.00 Uhr

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd
montags – freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr
samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

Montag, 22. 12. 2025 Spaghetti mit Sauce Bolognese	Portion	€	5,90
Dienstag, 23. 12. 2025 Currywurst mit Pommes	Portion	€	5,90
Mittwoch, 24. 12. 2025: Heiligabend			
Donnerstag, 25. 12. 2025: Erster Weihnachtstag			
Freitag, 26. 12. 2025: Zweiter Weihnachtstag			
Samstag, 27. 12. 2025 Rindergulaschsuppe	Portion	€	5,90
Montag, 29. 12. 2025 Bockwurst mit Kartoffelsalat	Portion	€	5,90
Dienstag, 30. 12. 2025 Hähnchenknusperschnitzel mit Nudelsalat	Portion	€	5,90
Mittwoch, 31. 12. 2025: Silvester			
Samstag, 01. 01. 2026: Neujahr			
Freitag, 2. 1. 2026 Rinderroulade mit Rosenkohl und Salzkartoffeln	Portion	€	8,90
Samstag, 3. 1. 2026 Möhreneintopf mit Bockwurst	Portion	€	5,90

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 22.12.25 bis Samstag, den 3.1.26

Werde Teil des Teams!
MITARBEITER/INNEN (M/W/D)
Für Versand/Kommissionierung gesucht
Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort
Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Kommissionierer/innen (m/w/d) in Vollzeit
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an:
Fleischwaren Blumberg GmbH, Personalabteilung
personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de
Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192 / 9160 - 381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Auto

Mihalic AUTO GT
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
Wartungsdienst · Beseitigung von Unfallschäden
Achsvermessung · Zubehör · Klimaservice
Täglich: DEKRA + AU im Hause
Staubenthaler Straße 55 · 42369 W-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 41 62 · Telefax 4 60 32 98

Autoteile Ströker
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99
Telefax 02 02 / 4 69 05 29

Ihr Ford und Hyundai Partner
Wiluda Autohaus
www.bergland-gruppe.de
Nur 15 Minuten von Ronsdorf!
Margaretenstraße 1
42477 Radevormwald
Tel. 0 21 95 / 91 02 - 0

Bäckerei

Bäckerei Konditorei
Gerd Kurth
Ronsdorfer Straße 146
✆ 0 21 91 / 5 92 26 00
Wir backen selbst!

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau
Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT
Freymannstr. 20 ☎ 4 67 03 30

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

tp teppich.parkett partner
Freiheitstraße 47a
42853 Remscheid
T. +49 2191 420304
F. +49 2191 420153
info@tppartner.de
www.tppartner.de
Textile Bodenbeläge. Parkett.
Tapeten. Farben. Sonnenschutz

Computer

ComputerService
AM Computer
Dipl.-Ing. André Müller
Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon (02 02) 2 46 11 60 · Fax 2 46 11 61
Info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Tamm GmbH
Container für Abfälle aller Art
Anlieferung möglich
Gasstraße 11
✆ 02 02 / 4 69 83 72
42369 Wuppertal
www.tamm-gmbh.com

Dachdecker

Robert Clemens
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Ihr Fachbetrieb für Energie-Beratung, Dach- und Fassadendämmungen
✆ 02 02 / 46 29 13
Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal

Elektro

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Elektrotechnik **KURZ-KAUFMANN**
Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Energie

HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
+49 (202) 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Fenster

ST Bauelemente
Ihr Partner für:
Fenster
Türen und Tore • Rollläden • Reparaturen
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 2 42 92 49

Fußpflege

Podologische Praxis Lisa Peinelt
Ihre Podologie in Ronsdorf
Medizinische Fußpflege
Abrechnung mit allen Kassen.
Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Marktstraße 21 | 42369 Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Holthauser Str. 29 · W-Ronsdorf
Tel. 02 02 - 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Do – Mo 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr, Di + Mi Ruhetag

Heizung / Sanitär

AK A.Kirsch
Sanitär Heizung Solar
Staudenstr. 1 | 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 46 08 89
Auto-Tel. 0157 / 73 59 07 06
E-Mail: arved.kirsch@gmx.de

Peter Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 40 87 995 • Fax.: 40 87 996
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net
• Notdienst Tag + Nacht • Rufen Sie uns an!

Hörgeräte

Besser „Hören" intensiver „Leben"
HÖRGERÄTE SAGER
Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · ✆ 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · ✆ 44 64 09

Immobilien

Albert Schweitzer Hausverwaltung GmbH
Mietverwaltung
Wohnungseigentum
Vermietungsservice
Tel. 02 02 / 31 77 10 34
Fax 02 02 / 31 77 10 35
Kaiserstr. 66 · 42329 Wuppertal

Küchen

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst
Ronsdorf · Lohsiepenstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Möbel

Seit 1905
im Dienste
der Wohnkultur
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 02 191 / 53 093
www.moebelkotthaus.de

Stressless
Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60
STRESSLESS STUDIO · GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS
Möbelhaus **WELTEKE**
Das richtig gute Möbelhaus

Optiker

Brillen **BÜCHNER**
Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de

PRINZ
Brillen & Contactlinsen
Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 46 17

@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

AnSa Krankenpflegedienst
Zuhause versorgt
Anne Fuhrmann
Palliative Versorgung
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf
Telefon: 02 02 / 94 68 97 77
www.ansa-krankenpflege.de

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAUSE
Im Schmalen Bruch 10 · 42369 Wpt.
Tel. 02 02 - 94 60 08 8 - 0
info@bruegger-pflege.de
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR!

Pflege und Gesundheit

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
In der Krim 9
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (02 02) 24 69 60
www.pflege-und-service.de

MITTELPUNKT DER MENSCH
Pflege, die berührt.
Tel.: 02 02 / 74 75 76 60
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de

SOZIALART Therapiezentrum
Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 – 272 298 83

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

www.zfm-bergischland.de

Sport

proKRAFT. Training
Kölner Str. 64, 42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 19 99
info@proKRAFT.Training

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Textilpflege

REWERO
Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0202 / 46 41 22
Textilpflege Hans Hüpfel KG
42369 Wuppertal • Marktstr. 44
www.rewero.de

Versicherung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig
Kundendienstbüro Jürgen Borsch
Ihr Versicherungs-Berater in Ronsdorf
Marktstr. 47 | 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 49 61 79 18
juergen.borsch@hukvm.de
www.huk.de/vm/juergen.borsch

Werbung

signtext
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Kostenlose Abholung weiterhin möglich

AWG-Abfallkalender mit Notfallplan

In den vergangenen Wochen hat die AWG den Abfallkalender für das Jahr 2026 an die Wuppertaler Haushalte verteilen lassen. Ab sofort liegen die Abfallkalender zur kostenlosen Abholung auch an den folgenden Stellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Stadtgebiet aus:
- Kundencenter der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in Barmen, Concordia-Haus Werth 50, 42275 Wuppertal,
- Kundencenter der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) in Elberfeld, Wall 31,
- Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1,
- Verwaltungsgebäude Elberfeld Neumarkt 10,
- Bürgerbüro Ronsdorf Marktstraße 21,
- Bürgerbüro Vohwinkel Rubensstraße 4,
- AWG/ESW-Betriebshof Klingelholl 80.

Die Abfuhrdaten inklusive verschiedener Druckversionen für 2026 gibt es auch auf der AWG-Internetseite www.awg-wuppertal.de über das Bedienfeld „Abfallkalender".

Haushalte, die keinen Kalender erhalten haben, können ihn auch per E-Mail unter Angabe der Postanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl), und des Abholtages anfordern. Die E-Mail-Adresse lautet: awg@awg-wuppertal.de.

Die AWG hat den Abfallkalender für nächstes Jahr zustellen lassen. Wer noch keinen hat, bekommt ihn u.a. im Bürgerbüro Ronsdorf. *Foto: AWG*

Notfallplan für Wuppertal: Service für Bürger

Die Neuauflage bietet auch dieses Mal wieder einen wichtigen Service. Auf den letzten beiden Seiten des Abfallkalenders ist der Notfallplan für Wuppertal gedruckt. Er beschreibt, was die Bürger bei einem Blackout – ein länger anhaltender und flächendeckender Stromausfall – beachten müssen. Auf dieses Szenario hat sich die Stadt Wuppertal vorbereitet. Ein solches Ereignis führt unter anderem zum Ausfall der Telekommunikation, so dass auch Meldungen über die Notrufnummern kaum noch funktionieren werden.

53 Notrufstellen im Stadtgebiet – auch in Ronsdorf

Im Fall eines solchen Blackouts werden auf dem Wuppertaler Stadtgebiet insgesamt 53 Notrufmeldestellen eingerichtet. Auf den letzten beiden Seiten des Abfallkalenders 2026 sind diese Notrufmeldestellen samt ihrer zeitlich gestaffelten Erreichbarkeit auf zehn alphabetisch sortierten Karten gelistet. Die vom städtischen Katasteramt kartenmäßig aufgearbeiteten Bezirke sind: Barmen, Cronenberg, Elberfeld, Elberfeld West, Heckinghausen, Langerfeld-Beyenburg, Oberbarmen und Ronsdorf.

In Ronsdorf werden Notrufstellen bei einem Blackout eingerichtet bei der Jugend-JVA, Am Schmalenhof 6; bei der Freiwilligen Feuerwehr Linde, Jägerhaus 112; bei der Firma Prysmian, Tor 1, Nibelungenstraße 85; beim THW, Otto-Hahn-Straße 22 und bei der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf, Remscheider Straße 50.

Aufgabe der Notrufmeldestellen ist es, Menschen im Falle eines Blackouts mit den wichtigsten Informationen zu versorgen, Notrufe und Hilfeersuchen anzunehmen, zu koordinieren und schnellstmöglich an die zuständige Leitstelle weiterzuleiten, Erste Hilfe zu leisten und als Wegweiser zur nächsten Betreuungsstelle zu fungieren.

Die 53 Standorte sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt, damit eine schnelle Erreichbarkeit zu Fuß sichergestellt ist. Dabei gehen 31 Standorte innerhalb der ersten zwei Stunden und die weiteren 22 Standorte nach spätestens sechs Stunden in Betrieb. Die Notrufmeldestellen werden innerhalb eines Gebäudes oder gut sichtbar in einem Fahrzeug eingerichtet.

AWG-Geschäftsführer Sascha Grabowski: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Abfallkalender dazu beitragen können, die Wuppertalerinnen und Wuppertaler bestmöglich und flächendeckend auch über den Notfallplan für unsere Stadt zu informieren."

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf
Pfarrerin Ruth Knebel, Tel. 02 02 / 46 14 37; Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27 u. 75 95 23 70. **Gemeindebüro,** Bandwirkerstraße 15, Tel. 02 02 / 28 39 10, E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-ronsdorf.de. Internet: www.evangelisch-ronsdorf.de. **Das Gemeindebüro ist zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.**

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf
Pfarrer Dr. Jochen Denker, Tel. 02 02 / 4 67 01 58. **Gemeindeamt** Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Donnerstag, 1.1.: 16 Uhr **Neujahrskonzert**.
Pfarrbüro: Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de, www.suedhoehen.de.

Stadt Wuppertal
Internetseite: www.wuppertal.de. **Service-Center:** Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de.
Wuppertal Marketing: Tickets unter www.wuppertalshop.de oder bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23.

Soziales Hilfswerk Ronsdorf
Seniorenbegegnungsstätte
Erbschlöer Straße 4
Tel. 02 02 / 46 41 27, E-Mail: senioren-ronsdorf@gmx.de.
Winterferien bis 2. Januar. Ab 5.1. wieder wie gewohnt geöffnet, www.soziales-hilfswerk-ronsdorf.de.

Auslegestellen der Ronsdorfer Wochenschau

In Ronsdorf:

Auto Mihalic
Staubenthaler Str. 55

Bäckerei Steinbrink
Staasstr. 41
Erbschlöer Str. 71

Bandwirker-Bad
Am Stadtbahnhof 30

Borgmann Heimtier- und Gartenbedarf
Geranienstr. 47

CVJM Bildungsstätte
Bundeshöhe 7

Eck-Kiosk
Ecke Mohrhennsfeld / Oberhoffsfeld

Esso-Tankstelle
Remscheider Str. 79

Grill Pizzeria Best
Staasstr. 46

Kiosk Arkt
Staasstr. 30

linguedu Sprachschule
Remscheider Str. 45

Lotto Alp
Lüttringhauser Str. 23

Lotto Shop Heller
Elias-Eller-Straße 3

Policks Backstube
Lüttringhauser Str. 21
Obere Lichtenplatzer Str. 322

Postshop
Lüttringhauser Str. 22

Restaurant Schlüffken
Remscheider Str. 51

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstr. 11

Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
(Eingang Ascheweg)

Sanitätshaus Beuthel
Erich-Hoepner-Ring 1

Schlüsseldienst und Schreibwaren
Staasstr. 33

Shell Tankstelle
Staubenthaler Str. 27

SinnEssFreude
der Bioladen mit Herz
Staasstraße 35

Star Tankstelle
Obere Lichtenplatzer Str. 365

TSV 05 Ronsdorf
Parkstraße 35

TC Westen
Westen 76

W-tec – Bistro Route 418
Lise-Meitner-Str. 1-9

In Lüttringhausen:

Flair Weltladen
Gertenbachstr. 17

Kiosk am Rathaus neben Bäckerei Beckmann
Kreuzbergstr. 13

OM Schreibwaren
im Lütter-Center
Lindenallee 7b

Stadtteilbibliothek
Gertenbachstr. 22

Möchten Sie auch eine Auslegestelle werden? Sprechen Sie uns gerne an.
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Mo – Do: 9 – 17 Uhr
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Spendengeld-Übergabe: 1.000 Euro an Verein „Be Strong For Kids“ aus Essen und 600 Euro an „Kindertal“ in Wuppertal

Ultra-Radsportler Samuel Fischer sammelte für Kinder

Die Radsport-Saison 2025 ist beendet und hatte für Ultra-Radsportler Samuel Fischer einen emotionalen Abschluss: Der frühere Inhaber der Ronsdorfer Backstube Fischer sammelte im Rahmen seiner diesjährigen Wettkämpfe Spendengelder, die zu 100 Prozent bedürftigen Kindern zugutekommen. Ein Teil des Geldes geht unter anderem an den Gemeinnützigen Verein „Be Strong For Kids“ aus Essen.

Im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe überreichte Samuel Fischer (rechts) jetzt einen Teil der gesammelten Summe an Jörn Schulz, Gründer des Vereins „Be Strong For Kids“ (BSFK), der sich über 1.000 Euro freuen durfte. *Foto: privat*

Insgesamt 1.600 Euro Spenden bei zwei Ultra-Radrennen gesammelt

Während zweier außergewöhnlicher Ultra-Radrennen – dem Race Across Germany und dem Race Around Austria – kamen insgesamt 1.600 Euro an Spenden zusammen. Das Race Across Germany führte Samuel Fischer über 800 Kilometer quer durch Deutschland, von Flensburg bis Garmisch-Partenkirchen. Beim Race Around Austria bewältigte er beeindruckende 1.550 Kilometer entlang der österreichischen Außengrenzen – nonstop auf dem Fahrrad.

Geld geht an zwei Vereine, die sich um Kinder kümmern

Im Rahmen einer symbolischen Spendenübergabe überreichte Fischer jetzt einen Teil der gesammelten Summe an Jörn Schulz, Gründer des Vereins „Be Strong For Kids“ (BSFK), der sich über 1.000 Euro freute. Der in Essen ansässige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwererkrankten und benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Sport- und Freizeitangeboten, über die betroffene Kinder ihre eigenen Stärken entdecken können.

Zentrale Themen von BSFK sind Teilhabe, Resilienz- und Gesundheitsförderung. Derzeit erreicht der Verein mit über 80 Projekten wöchentlich rund 700 Kinder. Mit Projekten wie „BSFK Goes School“ bringt der Verein ehrenamtliches Engagement zudem an Schulen und bindet gezielt junge Menschen in die sozialen Projekte mit ein. Der Verein finanziert sich aus Spenden – die teils über spektakuläre sportliche Leistungen wie die Fischers gesammelt werden – und über Fördermitgliedschaften.

Weitere 600 Euro gingen an den Verein Kindertal aus Wuppertal, der sich für Familien und Kinder engagiert, die an oder unterhalb der Armutsgrenze leben.

Spenden kommen zu 100 Prozent bei bedürftigen Kindern an

Fischer betonte, dass er nicht selbst der Spender ist, sondern lediglich aufrunden durfte und als Überbringer der Spendensumme fungiere „Ich bin nur der Überbringer. Die wahren Helden sind die vielen Menschen, die gespendet haben. Dass die Spenden zu 100 Prozent bei bedürftigen Kindern ankommen, macht diese Aktion besonders wertvoll“, so Fischer.

Auch BSFK-Gründer Jörn Schulz bedankte sich herzlich für das beeindruckende Engagement: „Jedes Kind verdient die Chance, an sich zu glauben und seine Talente zu entfalten. Wir wollen Brücken in eine selbstbestimmte Zukunft bauen, und jede Unterstützung ist ein wichtiger Baustein dafür. Das Engagement von Samuel Fischer und die Großzügigkeit der vielen Spender helfen uns unmittelbar dabei, unsere Arbeit fortzusetzen und Kinder stark für ihre Zukunft zu machen.“

Für 2026 hat Samuel Fischer bereits weitere Ultra-Radrennen geplant, bei denen er erneut Spenden für Kinder sammeln – und ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt setzen möchte.

Weitere Informationen zu den Vereinen unter www.bestrongforkids.de und www.kindertal.de/start.

BTV Ronsdorf Graben – Judo-Abteilung

Wettkampf und Eltern-Kind-Training

Beim Eltern-Kind-Tag (links) wurde zum Jahresabschluss motiviert und mit viel Spaß trainiert. Im Mannschaftswettkampf zeigten die BTV-Judoka (rechts) starke Leistungen und Teamgeist und freuten sich über einen erfolgreichen Tag. *Fotos: privat*

Als Jahres-Abschluss-Training hat die Judoabteilung des BTV das beliebte Eltern-Kind-Training veranstaltet. Mit abwechslungsreichen und spielerischen Übungen waren sowohl Kinder als auch Eltern mit großer Begeisterung dabei. „Alle machten motiviert mit und sorgten für eine tolle Stimmung. Die gemeinsame Zeit stärkte das Miteinander und machte Lust auf eine Wiederholung“, freut sich der Verein.

Beim Mannschaftswettkampf im Judo zeigten die erwachsenen Judokas des BTV Ronsdorf Graben, des SC Wuppertal und einer Teilnehmerin des JC Bottrop, die zusammen eine Mannschaft stellten, eine starke Leistung und großen Teamgeist. Mit viel Einsatz, Fairness und gegenseitiger Unterstützung stellte sich das Team den Kämpfen. Mehr Infos zum (Judo)-Angebot des Vereins unter www.btv-ronsdorf-graben.de.

SSG Ronsdorf freut sich über Erfolge

Erfolgreiche Gürtelprüfung im Judo – alle Prüflinge bestehen

Bei der jüngsten Gürtelprüfung im Judo konnten sich alle acht teilnehmenden Kinder der SSG Ronsdorf über ein erfolgreiches Ergebnis freuen. Sämtliche Prüflinge bestanden die Prüfung und zeigten dabei großes Engagement, Disziplin und sportlichen Ehrgeiz.

Trainer Eric Fuhrmann bereitete die Kinder intensiv auf die Prüfung vor und begleitete sie sicher durch die einzelnen Prüfungsteile. Die Abnahme erfolgte durch Prüfer Heiko Wegener, der die Leistungen der Kinder mit viel Fachkompetenz und Fairness bewertete. „Besonders hervorzuheben ist der Teamgeist innerhalb der Gruppe: Mehrere Kinder unterstützten ihre Trainingspartner als Übungspartner und trugen so wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Prüfung bei“, berichtete der Verein zufrieden.

Acht junge Judoka bestanden die Gürtelprüfungen. Die Gruppe zeichnet sich durch Teamgeist und gegenseitige Unterstützung aus. *Foto: privat*

Die SSG gratuliert allen erfolgreichen Prüflingen herzlich zur bestandenen Gürtelprüfung und bedankt sich bei Trainer, Prüfer und allen beteiligten Kindern für ihren Einsatz. Mehr Infos zum (Judo)-Angebot des Vereins unter www.ssg-ronsdorf.de.

EDEKA Center Billstein
Albertstr. 42 - 46
42289 Wuppertal
Tel. 0202 - 75 88 99 27
www.edeka-billstein.de
Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 - 21.00 Uhr

Kurz und Knapp

DRK-Blutspende am 2. Januar

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am Freitag, 2. Januar, 14 bis 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Bandwirkerstraße 15. Es wird darum gebeten, unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit zu buchen. Spenden darf jeder über 18 Jahre, der sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Bitte Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Müllabfuhr verschiebt sich

Wegen des Neujahrstags am Donnerstag, 1. Januar, kommt die Müllabfuhr jeweils einen Tag später als gewohnt. Entleert wird: statt Donnerstag am Freitag, 2. Januar, statt Freitag am Samstag, 3. Januar.

Kurse des Kneipp-Vereins ab Januar

Der Kneipp-Verein bietet ab Januar wieder neue Kurse an: Nordic-Walking-Treff, Stretch & Relax, Fitness-Mix, Qi Gong, Yoga-Balance, Yoga-Relax, Line-Dance & More, Nordic-Walking mit Hund, Senioren-Walking & Talking. Anmeldungen sowie weitere Informationen unter info@kneippverein-wuppertal.de oder Tel. 02 02 / 51 55 871.

Kreative Ferienkurse

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, lädt während der Winterferien zu zwei Ferienkursen ein. Am Freitag, 2. Januar, und Samstag, 3. Januar heißt es „Ab ins Blaue“ für Kinder ab sechs Jahren. Der zweite Kurs findet am Samstag, 4. Januar, für Kinder ab fünf Jahren statt. Das Motto heißt „Keramik mal anders“. Für beide Kurse gilt: Material wird gestellt, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.von-der-heydt-museum.de oder per E-Mail: vdh.kunstvermittlung@stadt.wuppertal.de.

Über Jahreswechsel gesperrt

Der Tunnel Schee auf der Nordbahntrasse wird über Silvester und Neujahr – vom 30. Dezember um 14 Uhr bis zum 2. Januar um 9 Uhr – wieder gesperrt. Grund ist der Artenschutz. Im Tunnel Schee leben geschützte Fledermaus-Populationen.

Mit der Sperrung soll verhindert werden, dass die Tiere empfindlich gestört werden. Nutzer der Trasse werden gebeten, den Tunnel zu umgehen oder zu umfahren.

Neue Öffnungszeiten

Ab dem 5. Januar sind die Öffnungszeiten für Vorsprachen der Wohngeldstelle und des Teams für Allgemeine Öffentliche Wohnraumangelegenheiten (Wohnberechtigungsscheine, Wohnungsvermittlung) dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr (Hofaue 89, 42103 Wuppertal).

Zusätzlich ändert sich die telefonische Erreichbarkeit der Wohngeldstelle: montags und freitags von 9 bis 11 Uhr sowie von Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 10 Uhr. Tel. 02 02 / 563 - 0.

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.979090.de
☎ 0202/979090

Ihr Pflegedienst für Ronsdorf & Cronenberg
IM MITTELPUNKT DER MENSCH
Im Mittelpunkt der Mensch
Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal · info@mpm-pflege.de
- Pflegeberatungsbesuche
- Diabetiker Versorgung
- Medikamenten Management
- Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft
☎ 02 02 / 74 75 76 60
Pflege, die berührt.

Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen.
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

GUTSCHEIN über 25 €*
Einfach diesen Gutschein vorlegen und 25 € auf die Mehrkosten einer Hörgeräteversorgung sparen.
Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.
SAGER AKUSTIK
Wuppertal-Ronsdorf
Ascheweg 20, 42369 Wuppertal
0202-46 74 91
ronsdorf@sager-akustik.de
sager-akustik.de
Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr
*Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
Helmut Langensiepen e.K.
Farnweg 23
42113 Wuppertal
Tel. 021 91 / 460 73 89
Fax 021 91 / 460 73 90
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu
Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Meisterfachbetrieb Enge
Tel. 02 02 - 75 17 52
info@adolfenge.de
www.adolfenge.de
Rollladen
Markisen
Tore
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Heusiepen 2 · Telefon 46 79 38

TANNEN BAUM AKTION
seit 1982

Der CVJM Ronsdorf holt Ihren alten Baum gegen eine Spende am **10.01.2026** bei Ihnen ab. Bitte melden Sie Ihren Baum an: www.**cvjm-tannenbaumaktion.de** oder bei Familie Hannes 02 02-466 01 08, Familie Koch 02 02-254 34 88 am 08./09.01.2026 zwischen 17 und 20 Uhr. Mit **Ihrer Spende** unterstützen Sie den YMCA in Sierra Leone und die Renovierung des Waterhüskens.

Schadenrückkauf und Autoversicherungen

Foto: pixabay.com

Mit wenig viel erreichen
Meist geht es um Tausender - Frist bei höheren Kosten oft nicht abgelaufen

Meist im Dezember verschicken die Kfz-Versicherungen ihre Mitteilungen über die Höhe der Kfz-Versicherungsprämien für das nächste Jahr. Bei manchem Autofahrer ruft sie Stirnrunzeln und sogar Unmut über eine Erhöhung hervor, vor allem dann, wenn im laufenden Jahr ein selbstverschuldeter Schaden zu beklagen war. Folge: In der Kfz-Schadenfreiheitsklasse wird man zurückgestuft und die Kfz-Prämien stiegen in den Folgejahren.

Es besteht jedoch eine Möglichkeit, dies zu vermeiden und seine Beiträge wieder auf das ursprüngliche Niveau zu senken, wenn man den bereits regulierten Schaden der Versicherung erstattet.

„In der Regel informieren die Kfz-Versicherer bei Schadenshöhen von 500 bis 1.000 Euro automatisch ihre Kunden über die Höhe der geleisteten Schadenszahlungen", sagt Paul-Heinz Münch, Sprecher des Bezirks Wuppertal im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) und Versicherungsmakler in Wuppertal-Cronenberg. „Bei diesen Schadenshöhen ist eine Rückzahlung fast immer sinnvoll, weil die Höherstufung in der Schadenfreiheitsklasse in den Folgejahren meistens viel mehr kostet. Aber auch bei Schadenshöhen von 1.000 bis zu 1.500 Euro sollte man eine Rückzahlung ernsthaft prüfen."

Allerdings benachrichtigen längst nicht alle Versicherer von selbst bei Schäden über 500 Euro. Deshalb raten Versicherungskaufleute: Wer bisher noch keine Mitteilung erhalten hat, sollte diese Information bei seinem Versicherer anfordern, falls eine Schadensregulierung in diesem Jahr stattfand. Dann erst wird die Sechsmonatsfrist zur Rückzahlung in Gang gesetzt und Kunden haben genügend Zeit, um die alternative Selbstzahlung in Ruhe mit dem Versicherungskaufmann vor Ort zu prüfen. So kann mit relativ geringem Aufwand viel erreicht werden.

Kontakt und mehr Infos:
BVK Pressesprecher für das Bergische Land
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
42349 Wuppertal
Tel. 02 02 / 405 77
info@muench-versicherungen.de

Chronik 2025
Ronsdorfer Rückblick

Juli

Mountainbiken an der Bundeshöhe

„sportlerhelfen" hatten an der Bundeshöhe ein 6-Stunden-Mountainbike-Rennen auf die Beine gestellt. Der Rundkurs hatte 1,1 Kilometer Länge mit 13 Höhenmetern. Nachwuchsbiker hatten ebenso wie die „Großen" die Gelegenheit, hier ihre Runden zu absolvieren – ein sehr unterschiedliches Starterfeld. Einige Radler mussten nach einigen Stunden den Temperaturen über 25 Grad Tribut zollen. Sieger bei den Herren war Vorjahressieger Kilian von „sportlerhelfen", bei den Damen war für Anika der Weg zu Platz eins frei. Und wie immer bei „sportlerhelfen" ging es um den guten Zweck. Der Erlös, nach Abzug aller Kosten 1.097,93 Euro, blieb dieses Mal beim CVJM.

Bäume an der EFG illegal gefällt

Auf dem Gelände der Erich-Fried-Gesamtschule gab es illegale Baumfällungen. Nachts wurden mehrere Bäume mit der Axt abgehackt – von armdick bis zu einem Stammumfang von über einem Meter. Fassungslosigkeit bei den Mitarbeitern des Ressorts Grünflächen und Forsten und des Gebäudemanagements der Stadt und die Frage: „Wer macht so etwas?"

Die Stadt hatte umgehend Anzeige erstattet und insbesondere Anwohner und Spaziergänger, die Hinweise auf die unbekannten Täter geben konnten, um Mithilfe gebeten. Abgesehen von ihrer ökologischen Bedeutung und ihrer Funktion für die Gestaltung und Beschattung des Schulgeländes stellten die gefällten Bäume einen Wert im fünfstelligen Bereich dar.

Nachwuchs-Fotografen

In der Projektwoche zum Thema Fotografie nutzten 12 Kinder die Gelegenheit, um von Björn Ruthe Grundlagen der Fotografie zu lernen – mit dem eigenen Smartphone. Tiere, Menschen und Lichter boten abwechslungsreiche Motive. Die abschließende Ausstellung für Verwandte und Freunde hatten die Kinder komplett selbst gestaltet und umgesetzt. Die Besucher staunten nicht schlecht, als sie die Ergebnisse der Projektwoche bewunderten.

August

Lüttringhauser Straße: Tempo 30

Nach zahlreichen Anträgen der Ronsdorfer Bezirksvertretung in den letzten Jahren wurde ein Tempo 30-Bereich auf der Lüttringhauser Straße eingerichtet.

In beiden Fahrtrichtungen gilt von der Einmündung Lüttringhauser Straße / An den Friedhöfen bis zur Einmündung Lüttringhauser Straße / Gasstraße Tempo 30 in der Zeit von 7 bis 16 Uhr.

Ziel des neuen Tempo 30-Bereiches ist es insbesondere, den Schulweg der Kinder, die die Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße besuchen, sicherer zu machen.

Großes Festwochenende

Das letzte Wochenende im August erwies sich als großes Festwochenende für Ronsdorf und die Nachbarschaft. Zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Pfarrer Jochen Denker hatte die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde eingeladen und feierte im Anschluss an den Festgottesdienst bis in den Nachmittag hinein.

Der TSV 05 Ronsdorf veranstaltete an drei Tagen sein großes Waldfest: Sport, Spaß und das Richtfest des neuen Vereinsheims – des Zebrastalls – zogen Besucher und Fußballbegeisterte aus nah und fern an.

Auch die Scottish Days an der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Clans und Gäste feierten zum 14. Mal die Scottish Days und die Highland Games.

September

Ergebnis der Kommunalwahl

Bei der Kommunalwahl lag die SPD in Ronsdorf bei allen Wahlen vorne: Susanne Giskes und Simon Geiß zogen als Direktkandidaten für die Sozialdemokraten erneut in den Stadtrat ein.

In der Bezirksvertretung blieb die SPD stärkste Kraft. Die CDU belegte bei allen Wahlen den 2. Platz und konnte ihr Ergebnis jeweils leicht verbessern im Vergleich zu 2020. Den dritten Platz belegte durchgehend die AfD, sie legte deutlich zu.

Die Wahl zum Oberbürgermeister ging in die Stichwahl. Hier setzte sich 2 Wochen nach der Kommunalwahl Miriam Scherff (SPD) deutlich gegen Matthias Nocke (CDU) durch.

„Gemeinsam Ronsdorf feiern"

Unter dem Motto „Gemeinsam Ronsdorf feiern" hatte die Freie evangelische Gemeinde zu einem Aktionswochenende auf dem Bandwirkerplatz eingeladen. Mit weihnachtlichen Aktionen wollte die Gemeinde den Geist der Weihnachtszeit – den Fokus auf das Miteinander – am Freitag in den Vordergrund holen.

Weihnachtsbaumschmücken oder Geschenksackhüpfen waren nur eine kleine Auswahl der Aktionen für rund 60 Kinder. Am Abend fand ein großes Picknick mit rund 70 Teilnehmern statt. Am Samstag folgte das Helfersuchspiel: Nicht nur die Kinder machten sich in ganz Ronsdorf neugierig auf die Suche – auch Erwachsene wurden in den Bann der Kostüme gezogen. Cartoonfiguren wie Spongebob Schwammkopf gesellten sich zu Höhlenmenschen und Co. Am Sonntag schloss die FeG das Wochenende mit einem feierlichen Gottesdienst ab.

Oktober

Europa-Kultur in Ronsdorf

Ein europäischer Markt mit Tanz, Gesang, Ständen und kulturellem Austausch fand auf dem Bandwirkerplatz statt, veranstaltet von der Folkloregruppe Klingende Windrose. Rund 150 Aussteller aus Dänemark, Frankreich, Irland, Schweden, Ungarn und Deutschland präsentierten landestypische Speisen, handwerkliche Produkte, Tänze und Musik.

Bundesverdienstkreuz

Bezirksbürgermeister Harald Scheuermann-Giskes wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet – für sein ehrenamtliches Engagement in Kommunalpolitik und Sportverein. Seit 31 Jahren ist er Mitglied der Bezirksvertretung, fünf davon als reguläres Mitglied, 15 als stellvertretender Bezirksbürgermeister und 11 als Bezirksbürgermeister.

Seit 30 Jahren engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand der Elberfelder Turngemeinde (ETG), aktuell als 1. Vorsitzender. Er bedankte sich bei allen, die ihn bei seinen ehrenamtlichen Aktivitäten unterstützt haben und auch heute noch unterstützen.

75 Jahre Ronsdorfer Wochenschau

Im Oktober erschien die große Jubiläumsausgabe der Ronsdorfer Wochenschau, die ihr 75-jähriges Bestehen feierte. Aus diesem Anlass hatten wir einen Blick in unser Zeitungsarchiv geworfen und in den alten Ausgaben geblättert. So haben wir Themen gefunden, die die Menschen in der Vergangenheit bewegten. Manches hat auch Auswirkungen auf die heutige Zeit. Die Leser waren eingeladen, sich auf eine Zeitreise durch Ronsdorf zu begeben.

Mehrgenerationenpark

Im März hatte die Bezirksvertretung grünes Licht für die Umgestaltung des Stadtgartens zum Mehrgenerationenpark gegeben. Im Oktober rollten die Bagger.

Der südliche Teil mit den Denkmälern soll aufgewertet werden, aber weiterhin primär der Erinnerung dienen. Im nördlichen Bereich entstehen mehrere Spielgeräte und -möglichkeiten für Jung und Alt wie ein Kletterparcours und ein Sandspielbereich für Kinder, Calisthenics- bzw. Fitnesselemente wie eine Reckstange und ein Crosstrainer für Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Sitzgelegenheiten, eine Tischtennisplatte, ein Picknickplatz mit Liege, und eine großzügige Wiesenfläche runden das Angebot ab. Die Gesamtkosten liegen bei rund 450.000 Euro. Die Fertigstellung ist für das kommende Frühjahr geplant.

Turmsanierung der Lutherkirche

Seit Dezember 2024 steht ein kleines Gerüst am Turm der Lutherkirche. Bei einer Überprüfung war aufgefallen, dass einige Steine beim Wiederaufbau der Kirche nach dem 2. Weltkrieg nicht richtig eingesetzt wurden. Außerdem wurde ungeeignetes Fugenmaterial verwendet, das den Sandstein angreift. Um das Ronsdorfer Wahrzeichen zu erhalten, plant die Gemeinde daher die Sanierung. Das Gerüst dient dem Schutz der Passanten vor eventuell herabfallenden, kleinen Stücken aus dem Mauerwerk, eine Gefahr geht von dem Kirchturm aber nicht aus.

Durch Spendenaktionen wie Konzerte, das Gemeindefest oder Kollekten wird auf das Projekt aufmerksam gemacht und um Spenden geworben. Aus eigenen Mitteln kann die Gemeinde diese große Aufgabe nicht bewältigen und ist auf die Hilfe der Ronsdorfer angewiesen.

November

Beste Theater-Unterhaltung

Die Theatergruppe St. Joseph zeigte in diesem Jahr „Hexenschuss oder der Bandscheiben-Vorfall" – eine Komödie um einen Mann, der ausgerechnet in der Badewanne seiner Geliebten einen Hexenschuss erleidet und sich nicht bewegen kann. So bewegungslos drohen nicht nur berufliche Probleme bei der BBC, für Verwirrung sorgen auch der unerwartet heimgekommene Ehemann seiner Geliebten, der blinde Klavierstimmer Mr. Phips und die angetrunkene Stewardess Annabell sowie der Arzt Dr. McKenzie und Jocelyn Standing von der BBC. Die Zuschauer genossen das Chaos und die zahlreichen Verwechslungen und Verwicklungen.

2.000 Euro fürs Bandwirker-Bad

Bei einem Sponsorenlauf im Juni in den Ronsdorfer Anlagen hatten Schüler der GS Engelbert-Wüster-Weg 2.000 Euro an Spenden für das Bandwirker-Bad gesammelt. Im November wurde der symbolische Spendenscheck übergeben. Die Schule ist froh, das Bad vor Ort zu haben, denn sonst müssten die Kinder mit dem Bus zum Schwimmunterricht fahren.

Ohne das Bandwirker-Bad stünde die Schule aber vor weiteren Herausforderungen. Sie freute sich daher über die Unterstützung der Spender und den Einsatz der Kinder beim Lauf für das Bad.

Dezember

Feuerwehrübung

Auf dem Gelände der Firma Reinshagen am Heidt führte die Ronsdorfer Feuerwehr eine Übung durch. Beim simulierten Baggerbrand wurden der Umgang mit dem Löschschlauch und der Wärmebildkamera geübt, ebenso Personenrettung, der Umgang mit Schadstoffen und das Ausleuchten des Einsatzortes. Solche Übungen finden in regelmäßigen Abständen statt – basierend auf Kursen und Seminaren, die die Einsatzkräfte vorher besucht haben.

Markt des SV Jägerhaus Linde

Der SV Jägerhaus Linde hatte erstmals den Ronsdorfer Weihnachtsmarkt ausgerichtet, nachdem sich die W.i.R. in Auflösung befand. Zahlreiche Ronsdorfer fanden den Weg auf den Bandwirkerplatz, um an den Ständen zu stöbern, Leckereien zu genießen und nette Gespräche zu führen. Eine gelungene Premiere.

HuB verzichtete auf Liefersack-Erlös

Der Erlös des alle zwei Jahre stattfindenden Liefersacks wird unter den teilnehmenden Vereinen und für soziale Zwecke verteilt. Bei der Liefersack-Nachbesprechung wurden so 11.000 Euro weitergegeben. Der Heimat- und Bürgerverein als Veranstalter verzichtete – der Verein wollte das soziale Gefüge stärken.

Gleichzeit teilte der HuB mit, dass für 2026 ein neues „Dorffest" geplant sei und dass das Kinderfest, das bisher die Wi.R. ausgerichtet hatte, wieder stattfinden sollte. Das Gremium der Vereine sollte ebenfalls wieder aufleben und die Vernetzung vorantreiben.

Weihnachtliche Musik aus Ronsdorf

In der Vorweihnachtszeit fanden zahlreiche musikalische und andere Veranstaltungen als Einstimmung auf die Festtage statt. So sorgte der Chor Musik 74 der Evangelisch-reformierten Gemeinde mit einem Liederabend zum Advent für Besinnlichkeit, ebenso der Posaunenchor Ronsdorf, der in der Lutherkirche spielte. Bei der Freien evangelischen Gemeinde gab es statt eines „normalen" Gottesdienstes wieder einen Gottesdienst mit Weihnachtsfeier, bei dem die Kinder das Musical „Endlich mal was los in Bethlehem" aufführten.

Vor dem vierten Advent erfreuten sich die Besucher am vielfältigen Programm des Konzerts „Das ist Weihnachten für mich" des Chores Pro Musica, der einige musikalische Gäste zur Unterstützung eingeladen hatte.